

3D^{IT}3D INTERACTION
TECHNOLOGIES

Interaktion

3D

Story-Modus

**Govie Editor[®]**

Wie man mit Govie[®] physische Produktvorstellungen ersetzt!

CASE STUDY

Tätigkeitsbereich des Kunden:

Die igus GmbH entwickelt und produziert motion plastics. Diese schmierfreien Hochleistungskunststoffe verbessern die Technik und senken Kosten überall dort, wo sich etwas bewegt. Bei Energiezuführungen, hochflexiblen Kabeln, Gleit- und Linearlagern sowie der Gewindetechnik aus Tribopolymeren führt igus weltweit die Märkte an. Die Forschung in den größten Testlabors der Branche produziert laufend Innovationen und mehr Sicherheit für die Anwender.

In den letzten Jahren expandierte das Unternehmen auch durch interne Start-ups, zum Beispiel für Kugellager, Robotergetriebe, 3D-Druck, die Plattform RBTX für Lean Robotics und intelligente „smart plastics“ für die Industrie 4.0. Zu den wichtigsten Umweltinvestitionen zählen das „change“ Programm - das Recycling von gebrauchten e-ketten - und die Beteiligung an einer Firma, die aus Plastikmüll wieder Öl gewinnt.

Herausforderungen des Unternehmens:

Die Covid-Pandemie stellte den Außendienst der igus GmbH vor das Problem, die Kundenbesuche in den digitalen Raum verlegen zu müssen. Produktmuster, die in der Regel vor Ort präsentiert wurden, verloren ihren Wert für das Kundengespräch. Wie aber präsentiert man trotz der physischen Abwesenheit dem Kunden verständlich den Aufbau von Energieketten und ihrer Funktionen? Die Lösung des Problems fand igus mit dem Govie der 3D Interaction Technologies GmbH.

Anwendungsbereiche von Govies:

Begonnen hat die Nutzung von Govies in der Produktpräsentation. Die 3D Interaction Technologies GmbH überführte die Produktmuster in 3D-Modelle. Mit diesen kann der Vertriebler auch komplexe oder verdeckte Anwendungen und Funktionen zeigen. Dabei bleiben diese Produktmodelle nicht nur den Vertriebsmitarbeitern vorbehalten, sondern können einfach per Link mit dem Kunden geteilt werden, der sich dann selbstständig oder mit Hilfe der Abspielfunktion durch das Produkt bewegen kann.

Ein weiterer Anwendungsbereich des Govie Editors:

Mit dem Konzept „iSet“ stellt die igus GmbH branchenspezifische Baugruppen für ausgewählte Anwendungen zusammen. Die iSet-Baugruppe wird mit CAD-Daten, Stücklisten, einem interaktiven Govie und weiteren Daten ergänzt und dem Kunden als Präsentationspaket online angeboten. So kann sich der Kunde unabhängig von der Erreichbarkeit der Vertriebsmitarbeiter umfassend über die Produkte informieren und auch bereits die Konstruktionsdaten ganz oder teilweise integrieren. Dabei werden die Informationspakete eigenständig mit dem Govie Editor durch die Mitarbeiter von igus erstellt.

Ausblick 2022

Ein weiterer Einsatzbereich für Govies ist für 2022 mit dem Panorama Govie geplant. Die Gleitlagertechnik ist oft sehr klein und versteckt, so dass sie in der Maschine bzw. Anwendung nicht zu entdecken ist. Es bietet sich also an, das Produkt in der Applikation und oder im verbauten Zustand zu zeigen. Dabei ermöglicht das Govie den Blick hinein, das Verändern der Perspektive und erzeugt so ein umfassendes Verständnis von Produkteigenschaften und Abläufen.

Gründe für die Wahl des Govie Editors:

Govie, Video und begehbare 3D-Welt in einem, kann die Gesamtheit eines Produktes erzählen und eröffnet die Möglichkeit, es interaktiv zu erleben. Im Govie Editor können diese Govies bearbeitet, geteilt und individualisiert werden. Intuitiv können Projekte für firmeninterne oder externe Personen geteilt werden, einfach per Login im Browser. Mit wenigen Klicks und ohne 3D-Knowhow können so eigene 3D-Inhalte erstellt werden.

„Für die igus GmbH ist der Govie Editor ein Werkzeug, das uns auch in den kommenden Jahren unterstützen wird, sei es im Rahmen des Vertriebs oder des Marketings.“

Marco Thull, Senior Marketing Aktivist